

GRÖßERE EXKURSIONEN 2006

Programme mit Einzelheiten ab 25.10.2005

► **Anmeldung: ab 01. 11. 2005!**

1) „BÖHMISCHES UND SÄCHSISCHES ERZGEBIRGE ZWISCHEN KEILBERG UND AUERSBERG“ (Skiwanderexkursion)

Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp

Termin: 02. bis 08. Januar 2006 (max. 15 Teiln.)

2) „DER ADRIABOGEN VON VENEDIG BIS RIJEKA“

Leitung: Dr. W. W. JUNGSMANN

Termin: 08. bis 15. April 2006 (Osterferien)

3) „FAHRRAD-EXKURSION MAINFRANKEN“

Leitung: OstR. H. LOOSE

Termin: 25. bis 28. Mai 2006 (max. 20 Teiln.)

4) „SÜD-HARZ UND KYFFHÄUSER“

Leitung: Profs. Drs. R. ALLMANN & Chr. Opp

Termin: 15. bis 18. Juni 2006

5) „ELSASS UND VOGESEN“

Leitung: Prof. Dr. A. PLETSCH

Termin 1: 24. Juni bis 01. Juli 2006

Termin 2: 16. bis 23. September 2006

6) „NAMIBIA“

Leitung: Prof. Dr. B. BÜDEL

Termin: 13. bis 28. Oktober 2006 (max. 25 Teiln.)

(Extreme Rahmenbedingungen!)

7) Kurzexkursionen werden im Sommerprogramm angekündigt, das ab Februar 2006 vorliegen wird.

WICHTIGER HINWEIS:

Die genauen Termine und Preise für die o.g. Exkursionen werden zu Beginn des Wintersemesters feststehen. Die angegebenen Termine sind vorläufig, können sich aber noch wegen Flugplänen und Fahrterminen geringfügig ändern. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare sind ab 25. Oktober 2005 (erster Vortrag im WS) verfügbar. Vor dem angegebenen Stichtag werden keine Anmeldungen entgegengenommen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2006

Am **Freitag, dem 27. Januar 2006** findet um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie die Jahresmitgliederversammlung statt.

DIESE MITTEILUNG GILT ALS OFFIZIELLE EINLADUNG!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Bericht des Kassenvorgängers

TOP 4: Bericht der Kassenvorgängerin

TOP 5: Entlastung des Vorstands

TOP 6: Wahl eines Kassenvorgängers/einer Kassenvorgängerin

TOP 7: Neuwahlen des Vorstands

TOP 8: Verschiedenes

Anträge auf Änderungen oder Ergänzungen dieser Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 01. Dezember 2005 an den Vorstand zu richten.

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421/2824295

E-mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de

Stellvertreter: Dr. W. W. Jungmann, Tel. 06421/2824256

E-mail: jungmannw@staff.uni-marburg.de

Kassenwart: Dr. J. Leib, Tel. 06421/2824260

E-mail: leibi@staff.uni-marburg.de

Schriftführer: Dr. G. Eisel Tel. 06421/26113

Allgemeiner Geschäftsbereich: E. Pletsch,

Tel. 06421/2824312, Fax: 06421/2828950

E-mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de

Marburger Geographische Schriften: E. Schmidt

Tel. 06421/2824268, Fax: 06421/2828950

E-mail: schmid_e@ub.uni-marburg.de

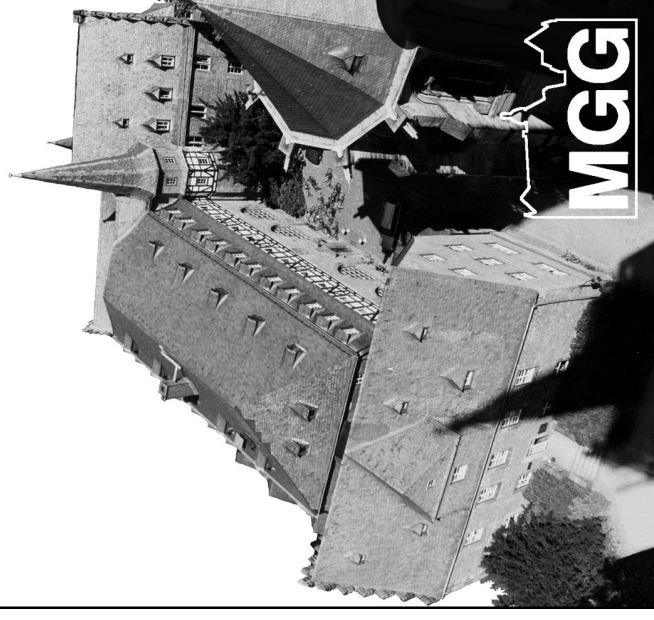
BANKVERBINDUNG DER MGG:

Marburger Bank

BLZ 533 900 00, Konto Nr. 400 440

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg
Telefon: 06421/28 24312, Fax: 06421/28 28950
<http://www.uni-marburg.de/geographie/mgg>

Programm Winter- semester 2005/2006



VORTRAGSREIHE*

GRENZEN UND LÄNDER IM NEUEN EUROPA

Dienstag, den 25. Oktober 2005

Prof. Dr. H.-D. Schultz, Berlin "Welches Europa soll es sein?"

Der polnische Kardinal Josef Glemp wollte es genau wissen: "Europa – was ist das eigentlich? Warum gehört Sibirien nicht zu Europa, obwohl es doch weitgehend von Europäern bewohnt wird? Wo verliert sich Europa im Süden der russischen Staatengemeinschaft? Wo läuft im Atlantik seine Grenze. Welche Inseln sind Europa, welche nicht?" Die Antwort seiner Bischofskollegen war, dass Europa "ein kultureller und historischer", und "nur sekundär ein geografischer Begriff" sei. Diese Frage wird in dem Vortrag diskutiert.

Dienstag, den 15. November 2005

Prof. Dr. Dr. J.-B. Haversath, Gießen: „Zwischen Helsinki und Istanbul. Die Ostgrenze der EU in neuem Licht“

Die Osterweiterung der Europäischen Union am 1. Mai 2004 hat viele Fragen aufgeworfen, auf die es derzeit noch wenige Antworten gibt. Probleme ergeben sich aus der Vielfalt der Ethnien und Religionen, aus der unterschiedlichen Entwicklungsdynamik in den Städten und Dörfern, oder ganz allgemein aus den gesellschaftlichen Strukturen. Wo liegen die Chancen? Ist es der Tourismus, von dem man sich wirtschaftliche Impulse erhofft, oder der Transitverkehr, der neue Möglichkeiten eröffnet? Diese und zahlreiche weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

Dienstag, den 29. November 2005

Prof. Dr. P. Meusbürger, Heidelberg: „Ungarn – 15 Jahre Transformationsprozess“

Seit der sogenannten Wende haben sich die Verhältnisse in den Ländern im östlichen Mitteleuropa drastisch verändert, mit deutlichen regionalen Unterschieden. Der Vortrag geht der Frage nach, warum Ungarn hinsichtlich des Transformationsprozesses erfolgreicher war als die meisten anderen ehemals kommunistischen Länder und welche regionalen Disparitäten die Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur das heutige Ungarn aufweist.

DER BESONDERE VORTRAG

Freitag, den 09. Dezember 2005

Dr. J. Leib, Marburg: „Sterben die Deutschen aus? – Ursachen und Folgen des demographischen Wandels (1900 bis 2050)“

Demographischer Wandel bedeutet demographische Alterung. Sie beruht primär auf einer abnehmenden Kinderzahl pro Frau und sekundär auf einer steigenden Lebenserwartung. Beides zusammen bewirkt, dass die Bevölkerungspyramide Deutschlands immer kopflastiger wird. Es ergeben sich massive Auswirkungen für die sozialen Sicherungssysteme, den Arbeitsmarkt und die Siedlungsstruktur. Weder eine geburtenfördernde Politik noch eine verstärkte Zuwanderung können den Prozess stoppen oder gar umkehren.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein in der Ochsenbraterie statt.

Dienstag, den 10. Januar 2006

Prof. Dr. B. Hahn, Würzburg: „Zypern – eine geteilte Insel in der Europäischen Union“

Zypern ist, gemeinsam mit neun weiteren Staaten, am 1. Mai 2004 in die Europäische Union aufgenommen worden. Alle Bemühungen, die seit 1974 bestehende Teilung des Landes aufzuheben, scheiterten, als die Zyperngriechen am 24. April 2004 gegen die Wiedervereinigung stimmten. Der Vortrag stellt dar, warum das Land 1974 geteilt wurde und wie sich die beiden Landesteile seitdem entwickelt haben.

Dienstag, den 31. Januar 2006

Prof. Dr. Chr. Opp, Marburg: „Naturausstattung und gesellschaftliche Entwicklung Bulgariens“

Ein landeskundlicher Überblick stellt den Naturraum, die Geschichte sowie die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung Bulgariens dar. Anschließend nimmt Sie der Referent mit auf eine Reise vom Donaufafland im Norden bis nach Melnik im Süden, vom Schwarzen Meer im Osten bis zu den Gipfeln des Rilas, des Pirin- und des Balkengebirges. Bauten der Römer, mittelalterliche Festungen, Zeugnisse der osmanischen Herrschaft und der bulgarischen Wiedergeburt sind ebenso Exkursionsstandorte wie die der jüngsten Vergangenheit und der jetzigen Transformationsphase.

STUDENTISCHE AUSZEICHNUNG

Die MGG verleiht jährlich Preise zur Förderung wissenschaftlicher Leistungen an Studierende der Geographie. Ausgezeichnet werden herausragende Examensleistungen in den verschiedenen Studiengängen. Die Auszeichnungen des Jahrgangs 2005 finden im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung am

Dienstag, dem 07. Februar 2006, 18.30 – 20.00 Uhr (Großer Hörsaal)

statt. Die Preisträger/-innen werden dabei Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeiten vorstellen. **Im Anschluss lädt die MGG zu einem Umtrunk und kleinen Imbiss in die Ochsenbraterie ein.**

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

MGS Heft 141: Müllenhoff, M.: „Geoarchäologische und morphodynamische Untersuchungen im Mündungsgebiet des Büyük Menderes (Mäander), Westtürkei.“ 2005, 298 S., 1 CD-Rom. Preis: 18.00 €

MGS Heft 142: Huhmann, M.: „Landschaftsentwicklung und gegenwärtige Bodendegradation ausgewählter Gebiete am oberen Dnister (Westukraine).“ (erscheint im 2. Halbjahr 2005).

Das **JAHRBUCH 2005** wird voraussichtlich im April 2006 vorliegen. Aus Kostengründen gilt folgende Regelung: *Studentische Mitglieder* erhalten das Jahrbuch bei der Bibliotheksaufsicht des Fachbereichs Geographie. Mitglieder aus Marburg können das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abholen. Bei Nichtabholung innerhalb eines Jahres erlischt der Anspruch. Auswärtige Mitglieder erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht abholen können.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.** Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Nichtmitglieder zahlen 1,50 Euro, Studierende und Schüler 1 Euro pro Vortrag. **Schulklassen unbedingt vorher anmelden!**